



Präsentieren ihren neuen Videoclip zu "You, My Dear": Meta aus Hannover.

Wiederfinden der inneren Kraft

Hannoveraner Band Meta präsentiert „You, My Dear“

13. Oktober 2017, Von: Redaktion, Foto(s): Promo/Meta

Die aus Hannover stammende Dream-Pop-Band Meta hat kürzlich ein geheimnis-wie stimmungsvolles Musikvideo zu ihrem Song „You, My Dear“ an die Öffentlichkeit gebracht. Die Produktion des Clips wurde durch eine zuvor erfolgreich realisierte Crowdfunding-Kampagne finanziert. Ähnlich wie das Video ist auch der Song inhaltlich selbst sehr facettenreich und durchaus von Gegensätzen geprägt. Der erste Eindruck dürfte einige Hörer und Betrachter zunächst an melancholisch angehauchten Folk-Pop der 1960er-Jahre denken lassen.

Gefühl und Tiefgang sind Meta ganz offensichtlich sehr wichtig. Es geht bei ihrer Musik mehr um künstlerische Substanz als um Unterhaltung. Ein aktuelles Beispiel ist der Song „You, My Dear“ und das dazugehörige Musikvideo, das am vergangenen Mittwochmittag auf YouTube veröffentlicht wurde. Es zieht den Betrachter in eine eigenwillige spätsommerliche bis frühherbstliche Stimmung. Die Geschichte entwickelt sich subtil dramatisch und scheint ein schreckliches Ende zu nehmen, zu dem es aber dann doch nicht kommt.

„Der mantrenhafte Song erzählt von der manischen Sehnsucht nach einer Person, die unerreichbar ist, von besessenem Verlangen, Verlustangst und seelischen Abgründen, handelt aber auch vom Wiederfinden der inneren Kraft, dieser Energie, dem einen Schatz, der tief in uns allen verborgen liegt. Somit steht „You, my Dear“ auch, losgelöst von der Fixierung auf eine Person, für die eigene Auferstehung aus der Asche.“, erklärt die Band in einer Medieninformation.

Produziert wurde das neue Meta-Video von der André Schlechte Filmproduktion, der ebenfalls in

Hannover ansässig ist und rund um die hiesige Szene in jüngerer Vergangenheit verstärkt produziert. Kürzlich setzte der Fotograf, Film- und Videoproduzent den Clip zu „Berceuse“ von The Hirsch Effekt um (Rockszene.de berichtete).

Meta bestehen im Kern aus Sängerin Meta und Gitarrist Benno. Die Band wird komplettiert durch Ole Backhaus (Schlagzeug und Gesang), Frederik Möhle (Bass) und Karsten Brudy (Keyboard).

Ihr Debütkonzert spielten Meta einst auf dem Fusion-Festival, im April dieses Jahres erschien ihre erste, selbstbetitelt EP, die von Cäthe-Keyboarder Nicolas Börger produziert wurde. Im Sommer traten Meta in Hannover unter anderem auf dem Fährmannsfest auf. Jüngst wurden Meta von der LAG Rock für die Teilnahme am Spitzenförderprojekt Bandfactory Niedersachsen im November eingeladen.

Links:

www.listentometa.com
www.facebook.com/MetasSongs

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

[Dreieinhalb Stunden mit vielen Gästen](#)(11.12.2020)
[Fish sammelt Spenden für Band und Crew](#)(08.12.2020)
[Ende November kurzfristig im Studio](#)(16.11.2020)
[Doppelalbum zum zehnjährigen Jubiläum](#)(15.05.2020)
[Freude über Crowdfunding-Erfolg](#)(23.12.2019)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)